

Pressemitteilung vom 02.06.2006

Europäisches DMB-Projekt MI FRIENDS vor dem Start Pressekonferenz am 7. Juni im Literaturhaus in München

Am 7. Juni 2006 fällt in München der Startschuss für das europäische DMB-Projekt MI FRIENDS. Das Pilotprojekt ist eine Initiative der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) zur Entwicklung und Erprobung innovativer mobiler Rundfunkangebote auf Basis neuer Medientechnologien. Der Begriff MI FRIENDS steht für Mobiles Interaktives Fernsehen, Radio, Information, Entertainment und Neue Digitale Services. Insbesondere dient das Pilotprojekt der Erprobung des auf DAB basierenden DMB-Standards (Digital Multimedia Broadcasting) und der Entwicklung von geeigneten mobilen Inhalten. Das DAB-Netz (Digital Audio Broadcasting) ist bereits heute in Deutschland in der Fläche sehr gut ausgebaut. Ausgereifte DMB-Endgeräte sind verfügbar und seit kurzem auch auf dem deutschen Markt erhältlich. Das Forschungsvorhaben ist auch technologieübergreifend angelegt. Im Laufe des Projekts sollen weitere digitale Rundfunktechnologien wie DVB-H (Digital Video Broadcasting – Handhelds) einbezogen werden, um letztlich ein Endgerät, das verschiedene Standards unterstützt, entwickeln zu können. MI FRIENDS startet parallel zur kommerziellen Markteinführung von DMB in Deutschland.

Als europäisches Projekt besteht MI FRIENDS aus einer Allianz von 75 Projektpartnern aus neun Ländern mit Schwerpunkt auf deutschen Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Unter den Partnern sind klassische Medienunternehmen wie öffentlich-rechtliche und private Rundfunkanbieter und Verlagshäuser sowie mittelständische Inhalteanbieter und Technologieunternehmen. Das Gesamtprojekt besteht aus vier Teilprojekten, die in München, Regensburg, am Bodensee und in Südtirol durchgeführt werden. Die Testregionen wurden ausgewählt, damit die Forschungsergebnisse auf nahezu alle Regionen Europas übertragbar sind. Ziel des breit angelegten Innovationsclusters ist der Erfahrungsgewinn in punkto Technologie, Geschäftsmodelle und Nutzerbedürfnisse, um bis Ende 2007 Strategien für lokale und regionale Versorgungskonzepte mit Mobile Media auszuarbeiten.

Im ersten Forschungsdesign während der Fußball-WM in München geht es hauptsächlich um die Untersuchung des Nutzerverhaltens. In einem wissenschaftlichen Panel von 200 Testpersonen, die mit DMB-Mobiltelefonen des koreanischen Projektpartners LG ausgestattet sind, wird die Nutzung der während der WM via DMB verbreiteten Hörfunk- und Fernsehprogramme erforscht. Zu den Programmanbietern zählen ANTENNE BAYERN, der Bayerische Rundfunk, die BLR, DSF, Das Erste, Focus TV, Deutsche Welle, münchen.tv, Plazamedia TV & Film Produktion, NOVA RADIO und talkSPORT. Neben den simulcast ausgestrahlten Programmen der ARD und des Bayerischen Fernsehens sowie den DAB-Radioprogrammen sind zwei spezielle DMB-Kanäle auf Sendung, die gemeinschaftlich von den Anbietern mit Inhalten gespeist werden.

Bei dem Teilprojekt in Regensburg steht die Entwicklung neuer lokaler und regionaler Inhalte sowie entsprechender Geschäftsmodelle im Vordergrund. Am Bodensee im Dreiländereck Schweiz, Österreich und Deutschland sollen vor allem mobile Mediennutzungsszenarien für Freizeitangebote und Tourismus erprobt werden. Das DMB-Projekt Südtirol/Transalpe dient der Weiterentwicklung von Telematikdiensten sowie dem Test von DMB in topografisch anspruchsvollen Regionen.

Die Koordination des Projekts liegt bei der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) in Abstimmung mit den Projektpartnern sowie in Kooperation mit dem Ministry of Information and Communication (MIC) der Republik Korea.

Zum Start des
Europäischen DMB-Projekts MI FRIENDS
findet am

**Mittwoch, 7. Juni 2006, 10.30 Uhr, eine
PRESSEKONFERENZ**
im Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 80333 München,
mit hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Forschung
aus Deutschland, Korea und UK statt.

Am Nachmittag wird ein Überblick über
die kommerzielle DMB-Markteinführung in Europa gegeben.

Darüber hinaus wird die koreanische Forschungseinrichtung ETRI
(Electronics and Telecommunications Research Institute)
in einem Showcase
interaktive DMB-Anwendungen und erstmals 3D-Video-Applikationen
auf dem Handy demonstrieren.

Download der Einladung zur Pressekonferenz auf www.blm.de unter dem Punkt „Veranstaltungen“ oder
auf www.mi-friends.org unter dem Punkt „News & Presse“

Anmeldung zur Pressekonferenz via E-Mail an events@blm.de oder per Fax an (089) 63 808-230

Projektinformationen: www.mi-friends.org

Pressekontakt:
Europäisches DMB-Projekt MI FRIENDS
c/o Bayerische Landeszentrale für neue Medien
Dr. Wolfgang Flieger
Pressereferent
Heinrich-Lübke-Str. 27
81737 München
Tel. (089) 63 808-313